

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung in Form der Jahresfreistellung (Sabbatjahr)

gem. § 64 LBG / § 11 TV-L (Antrag bitte vollständig ausfüllen)

Name, Vorname	Straße, Wohnort	Telefon privat: dienstlich:	
Dienst-/Amtsbezeichnung	Schule	Schulort	
Schulform	Schulamtsbezirk _____		
<input type="checkbox"/> Grundschule	<input type="checkbox"/> Realschule	<input type="checkbox"/> Gesamtschule	<input type="checkbox"/> Laborschule
<input type="checkbox"/> Hauptschule	<input type="checkbox"/> Sekundarschule	<input type="checkbox"/> Primusschule	<input type="checkbox"/> Schule für Kranke
<input type="checkbox"/> Gemeinschaftsschule	<input type="checkbox"/> Berufskolleg	<input type="checkbox"/> Gymnasium	<input type="checkbox"/> Oberstufenkolleg
<input type="checkbox"/> Förderschule			
<input type="checkbox"/> Weiterbildungskolleg			
Ident-Nummer:	Schwerbehinderung ja <input type="checkbox"/> , ____ (GdB)		

Bezirksregierung Detmold
-Dezernat 47-
32756 Detmold
auf dem Dienstweg

TERMIN: 01.02. eines jeden Jahres

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage Teilzeitbeschäftigung in Form des Sabbatjahres ab dem 01. August und zwar für einen Zeitraum von _____ auf der Basis von _____ Wochenstunden

- 3 Jahre mit 2/3 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 2 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 4 Jahre mit 3/4 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 3 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 5 Jahre mit 4/5 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 4 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 6 Jahre mit 5/6 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 5 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)
- 7 Jahre mit 6/7 der Dienstbezüge / der Vergütung (davon 6 Jahre Beschäftigung; anschließend 1 Jahr Freistellung)

Ich erkläre, dass ich während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung genehmigungspflichtiger Nebentätigkeiten gegen Vergütung verzichte und Tätigkeiten nach § 49 Abs. 1 LBG gegen Vergütung nur in dem Umfang ausüben werde, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte. Mir ist bekannt, dass ich einen Anspruch auf Nachzahlung "angesparter" Bezüge habe, wenn ich das Freistellungsjahr aus von mir nicht zu vertretenden Gründen nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch nehmen kann. Das Informationsblatt sowie der Runderlass des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung NRW liegen mir vor.

Mit freundlichen Grüßen

(Datum – Unterschrift)

Stellungnahme der Schulleitung

- einverstanden nicht einverstanden. Begründung siehe Anlage.

(Datum – Unterschrift)

Stellungnahme des Schulamtes (nur für Grundschulen) / schulfachlichen Dezernenten

- einverstanden nicht einverstanden. Begründung siehe Anlage.

(Datum – Unterschrift)